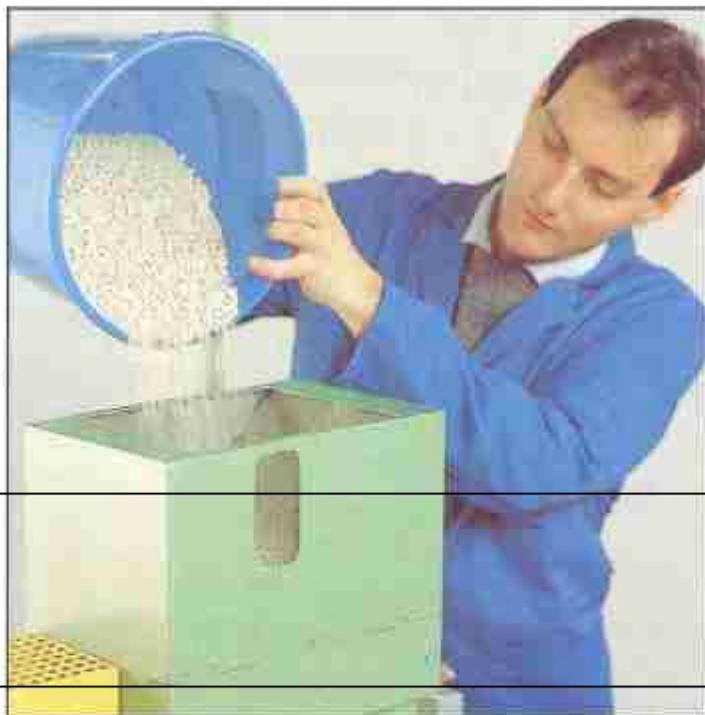


Mit Schmelzkleber verleimen

Dieses in der Praxis am häufigsten eingesetzte Kantenanleimverfahren ist zugleich das preisgünstigste und problemloseste. Es verbindet geringen Energieaufwand mit hoher Produktionsleistung bei kurzer Maschinenbauweise, da das Kantenmaterial direkt hinter der Leimangabe mit dem Werkstück verpreßt wird. Die Verarbeitungstemperatur liegt je nach Klebersorte zwischen 180 und 220 Grad C. Hohe Temperaturbeständigkeit spezieller Schmelzkleber von über 100 Grad C erlaubt den Einsatz auch bei höchsten Qualitätsanforderungen.



QUICK-MELT-System

Das bewährte leimschonende System für alle handelsüblichen Granulate. Es gibt stets frischen Schmelzkleber ab, da jeweils nur die kurzfristig benötigte Granulatmenge aufgeschmolzen wird. Weitere Vorteile des QUICK-MELT-Systems: kurze Aufheizzeit (ca. 8 Minuten), geringer Energiebedarf.

Wirkungsweise

Nebenstehende Zeichnung zeigt den oberen Vorratsbehälter für das Granulat. Bei Bedarf/Verbrauch preßt der Zylinder das Granulat gegen die Schmelzplatte, die erforderliche Menge geschmolzenen Klebers läuft in den darunter befindlichen Auftragsbehälter mit Leimrolle.

